

Deutsches Reich.

Berlin, 30. November. (Die Interpellation über die Durchschlagsfrage.) Schon jetzt wird dem Reichstag bald nach seiner Eröffnung eine Interpellation über die Durchschlagsfrage in Aussicht gestellt, die von den Conferenzen mit Unterstützung eines Teiles des Centrums eingebracht werden soll.

Die Interpellation wird dem Reichstag eine Denkschrift über die Durchschlagsfrage und seine bisherige Entwicklung, sowie über die zur Deutung und Ausdeutung dieses Gebietes noch erforderlichen Maßnahmen zugehen.

Der bayerische Director der Versicherungsanstalt „Germania“ in Stuttgart, Dr. Knebel, der vor Kurzem von den Reichstagen juristisch ist, hat jetzt auch seine Stellung als Mitglied der preussischen Versicherungsanstalt niedergelegt.

Die am 30. November in Berlin, Brückstr. 10. No. 10. abgehaltene Sitzung des Reichstages, an der sich die Reichstagsmitglieder der verschiedenen Parteien beteiligten, wurde durch den Reichstagspräsidenten geleitet.

Der Reichstagspräsident hat die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der Angelegenheit geschlossen, dass die Reichstagsmitglieder sich für die Angelegenheit interessieren sollten.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 30. November. Der deutsche Botschafter Graf v. Eulenburg und der deutsche Militär-Attache Graf v. Helldorf haben, nachdem sie das Geschenk Kaiser Wilhelm's Kaiser Franz Josef überreicht hatten, bei dem Kaiser des Kaiserthums Grafen Colonna zu Mittag.

Regierungsjubiläum. Wien, 1. December. (Telegramm.) Die Wiener Zeitung veröffentlicht ein Handschreiben des Kaisers an den Reichsminister, in dem der Kaiser anlässlich seines Regierungsjubiläums wolle Anwesenheit für die Mitglieder der Reichstageskammer, die die am 2. December begangen sind, ertheilt, und nach dem 548 anderen Strählungen der Reichstageskammer erlassen wird.

Spanien. Die Cortes. I. C. Madrid, 30. November. Eine halbamtliche Mitteilung erklärt die umlaufenden Gerüchte über massenhafte Entlassungen von Waffen für unrichtig.

Verdammung gegen Amerika. Madrid, 1. December. (Telegramm.) Die Amerikaner hatten den Wunsch zu erkennen gegeben, dass durch den spanisch-amerikanischen Krieg außer Kraft gesetzt werden sollte.

Großbritannien. Kaiserkrönung. London, 30. November. Der „Birmingham Post“ zufolge soll Kaiser Wilhelm im Juli nächsten Jahres nach England kommen und sich einen Teil des Monats August hier zubringen wollen.

Orient. Teufelstische Beziehungen. Konstantinopel, 29. November. Das kaiserliche Orakel, durch welches der türkische Botschafter in Berlin, Divisionsgeneral Temsil Balda, zum Reichstag ernannt wird, besagt, dass die außerordentliche Beförderung gerade dem Sultan zur Freude und zu seiner glänzenden Belohnung für seine Verdienste und erfolgreiche patriotische Thätigkeit auf dem Balkan sei.

Arcata. Konstantinopel, 29. November. Die Notifikation der Arcata an die Porte wegen der Ernennung des Prinzen Georg zum Obercommissar für Arcata ist ebenfalls kurz als fotografisch und hat folgenden Wortlaut: Les quatre provinces, la Russie, l'Angleterre, la France et l'Italie ont jugé, que les circonstances leur indiquaient la nécessité de nommer à Crète un Haut Commissaire.

Karlsruhe, 30. November. Die amtliche „Karlsruher Zeitung“ meldet, dass der Kaiser und die Kaiserin unmittelbar nach ihrer Ankunft in Potsdam und dann nach dem Sonntag früh an den Großherzog und die Großherzogin von Baden gerichtet haben, um auszusprechen, wie sehr sie erfreut waren, bei dem großherzoglichen Paare zu verweilen.

Besten Gefühle. So glaubte sie denn, ohne selbst zu wissen was, und ohne ihm Zeit zur Antwort zu lassen. „Du machst mich Leid, doch bin ich so glücklich hier zu sein, wenn Du dann nicht Kopfweh bekommst, hast Du keinen Grund.“

„Gepri“, fragte er nach einer kleinen Pause, „Gepri, möchtest Du mich nicht dieser Tage nach Hampton oder New begleiten?“ „Wie kann ich?“

„Weißt Du, ich habe dich schon einen Tag Urlaub gewährt. Du weißt, dass wir uns schon längst begegnet haben, zusammen einen Ausflugszug zu unternehmen. In Goshen freier Natur wollen wir als Amerikanerinnen und Lord, so sagst die Bettelmadam dergleichen und als echte Beherrschten einen freien Tag genießen.“

„Denn ich dich nicht mehr glücklich werden lassen möchte, wenn ich nicht mehr glücklich werden lassen möchte, wenn ich nicht mehr glücklich werden lassen möchte.“

„Denn ich dich nicht mehr glücklich werden lassen möchte, wenn ich nicht mehr glücklich werden lassen möchte.“

Asien.

Die Gefangenen auf den Philippinen. I. C. Madrid, 28. November. Sehr traurig lauten die Meldungen, welche über die Lage der spanischen Gefangenen auf den Philippinen einlaufen.

Norwegen in Britisch-Indien. London, 1. December. (Telegramm.) Wie hierher berichtet wird, hält der Sultan die Berge besetzt, die die Straße von Suez nach Indien beherrschen, und bedroht dadurch den Verkehr auf dieser Straße.

Amerika. Decentralisation in Central-Amerika. New York, 1. December. (Telegramm.) Ein Telegramm aus Managua besagt: Die Mitglieder der Vereinigten Staaten von Central-Amerika erklären die große Republik von Central-Amerika für aufgelöst.

Brasilienische Finanzpolitik. Rio de Janeiro, 30. November. In den Finanzentscheidungen des Congresses legte heute Präsident Campos Salles die Finanzpolitik der Regierung dar.

Amerika. Decentralisation in Central-Amerika. New York, 1. December. (Telegramm.) Ein Telegramm aus Managua besagt: Die Mitglieder der Vereinigten Staaten von Central-Amerika erklären die große Republik von Central-Amerika für aufgelöst.

Amerika. Decentralisation in Central-Amerika. New York, 1. December. (Telegramm.) Ein Telegramm aus Managua besagt: Die Mitglieder der Vereinigten Staaten von Central-Amerika erklären die große Republik von Central-Amerika für aufgelöst.

Amerika. Decentralisation in Central-Amerika. New York, 1. December. (Telegramm.) Ein Telegramm aus Managua besagt: Die Mitglieder der Vereinigten Staaten von Central-Amerika erklären die große Republik von Central-Amerika für aufgelöst.

Amerika. Decentralisation in Central-Amerika. New York, 1. December. (Telegramm.) Ein Telegramm aus Managua besagt: Die Mitglieder der Vereinigten Staaten von Central-Amerika erklären die große Republik von Central-Amerika für aufgelöst.

Amerika. Decentralisation in Central-Amerika. New York, 1. December. (Telegramm.) Ein Telegramm aus Managua besagt: Die Mitglieder der Vereinigten Staaten von Central-Amerika erklären die große Republik von Central-Amerika für aufgelöst.

Amerika. Decentralisation in Central-Amerika. New York, 1. December. (Telegramm.) Ein Telegramm aus Managua besagt: Die Mitglieder der Vereinigten Staaten von Central-Amerika erklären die große Republik von Central-Amerika für aufgelöst.

Amerika. Decentralisation in Central-Amerika. New York, 1. December. (Telegramm.) Ein Telegramm aus Managua besagt: Die Mitglieder der Vereinigten Staaten von Central-Amerika erklären die große Republik von Central-Amerika für aufgelöst.

Amerika. Decentralisation in Central-Amerika. New York, 1. December. (Telegramm.) Ein Telegramm aus Managua besagt: Die Mitglieder der Vereinigten Staaten von Central-Amerika erklären die große Republik von Central-Amerika für aufgelöst.

Amerika. Decentralisation in Central-Amerika. New York, 1. December. (Telegramm.) Ein Telegramm aus Managua besagt: Die Mitglieder der Vereinigten Staaten von Central-Amerika erklären die große Republik von Central-Amerika für aufgelöst.

Militair und Marine.

11 Berlin, 30. November. Die Schiffe „Hohenzollern“ und „Gela“ haben am 24. d. M. Pola verlassen.

Die Schiffe „Hohenzollern“ und „Gela“ haben am 24. d. M. Pola verlassen. Die Schiffe werden nach Ostasien, die „Hohenzollern“ nach dem Ostindien, die „Gela“ nach dem Ostindien.

Die Schiffe „Hohenzollern“ und „Gela“ haben am 24. d. M. Pola verlassen. Die Schiffe werden nach Ostasien, die „Hohenzollern“ nach dem Ostindien, die „Gela“ nach dem Ostindien.

Die Schiffe „Hohenzollern“ und „Gela“ haben am 24. d. M. Pola verlassen. Die Schiffe werden nach Ostasien, die „Hohenzollern“ nach dem Ostindien, die „Gela“ nach dem Ostindien.

Die Schiffe „Hohenzollern“ und „Gela“ haben am 24. d. M. Pola verlassen. Die Schiffe werden nach Ostasien, die „Hohenzollern“ nach dem Ostindien, die „Gela“ nach dem Ostindien.

Die Schiffe „Hohenzollern“ und „Gela“ haben am 24. d. M. Pola verlassen. Die Schiffe werden nach Ostasien, die „Hohenzollern“ nach dem Ostindien, die „Gela“ nach dem Ostindien.

Die Schiffe „Hohenzollern“ und „Gela“ haben am 24. d. M. Pola verlassen. Die Schiffe werden nach Ostasien, die „Hohenzollern“ nach dem Ostindien, die „Gela“ nach dem Ostindien.

Die Schiffe „Hohenzollern“ und „Gela“ haben am 24. d. M. Pola verlassen. Die Schiffe werden nach Ostasien, die „Hohenzollern“ nach dem Ostindien, die „Gela“ nach dem Ostindien.

Die Schiffe „Hohenzollern“ und „Gela“ haben am 24. d. M. Pola verlassen. Die Schiffe werden nach Ostasien, die „Hohenzollern“ nach dem Ostindien, die „Gela“ nach dem Ostindien.

Die Schiffe „Hohenzollern“ und „Gela“ haben am 24. d. M. Pola verlassen. Die Schiffe werden nach Ostasien, die „Hohenzollern“ nach dem Ostindien, die „Gela“ nach dem Ostindien.

Die Schiffe „Hohenzollern“ und „Gela“ haben am 24. d. M. Pola verlassen. Die Schiffe werden nach Ostasien, die „Hohenzollern“ nach dem Ostindien, die „Gela“ nach dem Ostindien.

Die Schiffe „Hohenzollern“ und „Gela“ haben am 24. d. M. Pola verlassen. Die Schiffe werden nach Ostasien, die „Hohenzollern“ nach dem Ostindien, die „Gela“ nach dem Ostindien.

Die Schiffe „Hohenzollern“ und „Gela“ haben am 24. d. M. Pola verlassen. Die Schiffe werden nach Ostasien, die „Hohenzollern“ nach dem Ostindien, die „Gela“ nach dem Ostindien.